
Produktname: MSK1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00408**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200**tnis****Molekulargewicht** Calculated MW: 90 kDa; Observed MW: 90 kDa**Antigen-Informationen**

Genname	RPS6KA5 RPS6KA5; MSK1; Ribosomal protein S6 kinase alpha-5; S6K-alpha-5; 90 kDa ribosomal
Alternative Namen	protein S6 kinase 5; Nuclear mitogen- and stress-activated protein kinase 1; RSK-like protein kinase; RSKL
Gen-ID	9252
SwissProt ID	O75582
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MSK1, hergestellt. Aminosäurebereich: 551–600

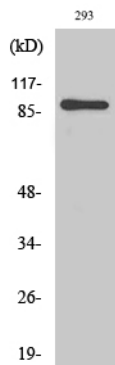
Hintergrund

Eine Serin/Threonin-Proteinkinase, die für die mitogen- oder stressinduzierte Phosphorylierung der Transkriptionsfaktoren CREB1 und ATF1 sowie für die Regulation der Transkriptionsfaktoren RELA, STAT3 und ETV1/ER81 benötigt wird. Sie trägt zur Genaktivierung durch Histonphosphorylierung bei und ist an der Regulation von Entzündungsgenen beteiligt. Sie phosphoryliert CREB1 und ATF1 als Reaktion auf mitogene oder Stressreize wie UV-C-Strahlung, epidermalen Wachstumsfaktor (EGF) und Anisomycin.

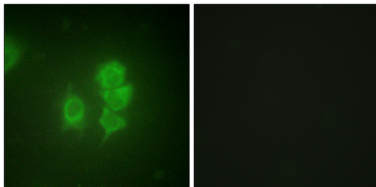
Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von MSK1 in 293-Lysaten unter Verwendung eines MSK1-Antikörpers.



Immunfluoreszenzanalyse von MSK1 in HUVEC mittels MSK1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.